

## Einfluss bestimmter Getränke auf das Risiko für Morbus Crohn

**Datum:** 01.04.2021

**Original Titel:**

Beverage intake and risk of Crohn disease: A meta-analysis of 16 epidemiological studies

**Kurz & fundiert**

- Wissenschaftler fassten die Ergebnisse von 16 Studien zusammen, die sich mit dem Einfluss bestimmter Getränke auf das Risiko für [Morbus Crohn](#) beschäftigt hatten
- Alkohol und Kaffee schienen keinen Einfluss auf das Erkrankungsrisiko zu haben
- Softdrinks wirkten sich negativ auf das Erkrankungsrisiko aus
- Tee hatte hingegen einen schützenden Effekt

**DGP - Wie wirken sich Kaffee, Tee, Alkohol und Softdrinks auf das Risiko für [Morbus Crohn](#) aus? Das untersuchten Wissenschaftler in der vorliegenden Übersichtsarbeit. Ihre Ergebnisse deuteten darauf hin, dass Tee das Erkrankungsrisiko senkte, Softdrinks das Risiko erhöhten und Alkohol und Kaffee keinen Einfluss auf das Morbus Crohn-Risiko hatten.**

Über die Ursachen, warum manche Menschen an einer chronischen Darmentzündung wie Morbus Crohn erkranken, ist bisher noch nicht viel bekannt. Es konnten jedoch bereits Risikofaktoren identifiziert werden, die das Risiko für Morbus Crohn beeinflussen können. Studien deuten beispielsweise darauf hin, dass körperliche Aktivität das Erkrankungsrisiko senkt, während [Antibiotika](#) dieses erhöhen (Studie von Piovani und Kollegen, 2019 in der medizinischen Fachzeitschrift *Gastroenterology* veröffentlicht). Ein Forscherteam aus China interessierte sich diesbezüglich für Getränke. Sie wollten herausfinden, wie sich bestimmte Getränke auf das Morbus Crohn-Risiko auswirken.

### **Wissenschaftler fassten die Daten von 16 Studien zusammen**

Die Wissenschaftler nutzen für ihre Analyse die Daten von bereits veröffentlichten Studien. Die 16 Studien, die sie für diese Thematik für relevant hielten und in ihre Analyse miteinbezogen, fanden sie in öffentlichen Datenbanken. Die Studien beinhalteten insgesamt Daten von 130431 Teilnehmern und 1933 Patienten mit Morbus Crohn.

### **Tee hatte positive und Softdrinks negative Auswirkungen**

Bei ihrer zusammenfassenden Analyse konnten die Wissenschaftler keinen Zusammenhang zwischen

dem Alkohol-Konsum (6 Studien) und dem Risiko für Morbus Crohn feststellen. Das gleiche galt auch für den Genuss von Kaffee (5 Studien). Anders sah es jedoch bei den Softdrinks (8 Studien) aus. Diese schienen das Risiko für Morbus Crohn zu erhöhen. Tee (2 Studien) hingegen schien den Analysen zufolge eine schützende Wirkung zu haben, da Personen, die viel Tee tranken, ein geringeres Risiko hatten, an Morbus Crohn zu erkranken.

Verschiedene Getränke hatten somit einen unterschiedlichen Einfluss auf das Risiko, an Morbus Crohn zu erkranken. Während Softdrinks das Erkrankungsrisiko erhöhten, reduzierte Tee dieses. Alkohol und Kaffee schienen hingegen keinen Einfluss auf das Erkrankungsrisiko zu haben. Eine Studie, die diese Getränke bei [Colitis ulcerosa](#) untersucht hatte, kam zu ähnlichen Ergebnissen (Studie von Nie und Kollegen, 2017 in der medizinischen Fachzeitschrift *Medicine* veröffentlicht).

#### **Referenzen:**

Yang Y, Xiang L, He J. Beverage intake and risk of Crohn disease: A meta-analysis of 16 epidemiological studies. *Medicine* (Baltimore). 2019 May;98(21):e15795. doi: 10.1097/MD.00000000000015795.



# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“